

WORKSHOPS – Schneller zu besseren Lösungen

Neue kreative Lösungen für anstehende Aufgaben müssen nicht teuer sein, wenn sie mit unserem effizienten Konzept, den bestgeeigneten Arbeitstechniken und professioneller Beratung und Moderation angegangen werden! Wir haben über 40 Jahre Erfahrung mit Workshops!

Beispiele für durchgeführte Workshops: Aufgabenstellung	Dauer¹ (Tage)	Honorar (€)
Diversifikationsplanung für einen Hersteller von Wickelgütern (Spulen, Trafos; 170 Mitarbeiter), der höherwertige Produktbereiche suchte	2	3000
Schaffung eines neuen Umsatzträgers (Diversifikationsplanung) für ein Maschinenbauunternehmen in Süddeutschland (110 MA), das sich aus der einseitigen Abhängigkeit von der Landwirtschaft lösen wollte	2	3000
Planung neuer Geschäftsfelder für einen Hersteller von elektrischen Schaltgeräten (400 MA), um ihn aus der einseitigen Abhängigkeit von der Baubranche zu lösen	3	5000
Diversifikationsplanung für ein Kunststoff-Spritz-Unternehmen (45 MA) das zu 95% von einem Kunden im Automobilzulieferbereich abhängig war und neue Kundengruppen außerhalb der Kfz-Branche suchte	4	5500
Workshops für einen Baustoffe-Hersteller (300 MA), der innovative Produkte suchte	4	9000
Diversifikationsplanung für einen Metallblechhersteller (350 MA), der sich aus der einseitigen Abhängigkeit von der Baubranche lösen wollte	4	9000
Entwicklung eines dritten Standbeins für einen Zimmerei- und Schreinerbetrieb (20)	0,5	1000
Konzeption eines völlig neuen Elektrogeräts für einen Hersteller von elektrischen Schaltgeräten (400 MA), gemeinsam mit einem Kunden	2	3500
Konzeption eines neuen Dienstleistungszentrums für ein Logistik-Unternehmen	4	5000
Entwicklung einer neuen Version einer Komponente im Antriebsstrang von Nutzfahrzeugen für ein führendes Kfz-Zulieferunternehmen	1	4000
Pflichtenheft der neuen Produktgeneration eines Herstellers von Werkzeugbehältern	0,5	1000
Vorarbeiten zur Definition des Pflichtenhefts einer neuen Sortieranlage für ein führendes Logistik-Unternehmen	3	4000
Verbesserung der abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit bei einem Hersteller von Steuerungsanlagen für die Glasindustrie (45 MA)	4	5000
Verbesserung der Betriebsabläufe und Beschleunigung des Innovationsprozesses für einen Hersteller optischer Messgeräte (60 MA)	4	7000
Verbesserung des Innovationsmanagements bei einem Hersteller von kundenspezifischen Dosieranlagen (15 MA)	4	7000
Umsetzung von Visionen der Konzernleitung zur Erschließung von „Eine Mrd. Umsatz jenseits der Hardware“ in konkrete Marketingaktionen (Elektronik-Konzern)	1	3000
Szenario „Zukunft der deutschen Elektrizitätsversorgung 2030“ (Erzeugung, Verteilung, Anbieter) für ein führendes Elektrizitätsversorgungsunternehmen	2	4500

Wir bitten um Verständnis, daß wir die Namen unserer Auftraggeber nicht nennen dürfen, da wir in einem besonders sensiblen Bereich (Innovationsplanung) für unsere Kunden tätig sind und die Namensnennung in Zusammenhang mit den behandelten Themen dem Wettbewerb wertvolle Hinweise auf die Strategie unserer Kunden liefern könnte. Das widerspricht den Grundsätzen unserer Berufsethik und den mit unseren Kunden getroffenen Vertraulichkeitsvereinbarungen.

Sollten Sie Referenzen wünschen: Nennen Sie uns das Beratungsthema und bestätigen, dass wir es ausgewählten Kunden gegenüber nennen dürfen (Sie können auch bestimmten Unternehmen ausschließen). Wir sprechen dann unsere Kunden gezielt an und geben Ihnen diejenigen durch, die mit einer Kontaktaufnahme einverstanden sind. So gewähren wir optimale Vertraulichkeit für beide Seiten: für Sie und für unsere Kunden.

¹ Bei Angaben >2 Tage Dauer wurden mehrere Workshops à 1-2 Tage Dauer durchgeführt.

Workshop-Kalkulation bei Schäude Innovationsberatung

Dauer des Workshops	Ein Moderator (V = 1000 €)	Zwei Moderatoren (V = 1500 €)
1/2 Tag	1.500	2.500
1 Tag	2.000	3.500
2 Tage	3.000	5.500
3 Tage	4.000	7.500

(Kalkulationsbasis: V = Vorbereitungsaufwand für einen Workshop, unabhängig von der Dauer; ein Moderatortag = 1000 €; bei 2 Moderatoren ist der Vorbereitungsaufwand erfahrungsgemäß nicht doppelt, da der zweite Moderator nur das „Briefing“ braucht, sich jedoch nicht um die Organisation des Workshops kümmern muss).

Am Ende des Workshops liegen die Ergebnisse in handschriftlicher Form auf Kärtchen an Pinwänden bzw. FlipCharts vor*). Sie müssen zur Dokumentation und Weiterverarbeitung noch gesichert werden. Das kann per Foto geschehen und manchen unserer Kunden reicht das. In der Praxis hat sich bewährt, dass unser Moderator direkt nach dem Workshop im Tagungsraum bleibt und an demselben Abend die gesamte Protokollierung übernimmt. Dabei erfolgt auch eine redaktionelle Überarbeitung der Ergebnisse. Für diese Arbeit berechnen wir zusätzlich zum Workshoponorar 500 €; dabei fällt i.d.R. eine zusätzliche Übernachtung an, da die Protokollierung erfahrungsgemäß bis 22/24 Uhr dauert.

*) In manchen Workshops wird „live“ per Laptop protokolliert, per Beamer sichtbar für die Teilnehmer. In diesem Falle würde das Honorar für die Dokumentation entfallen.